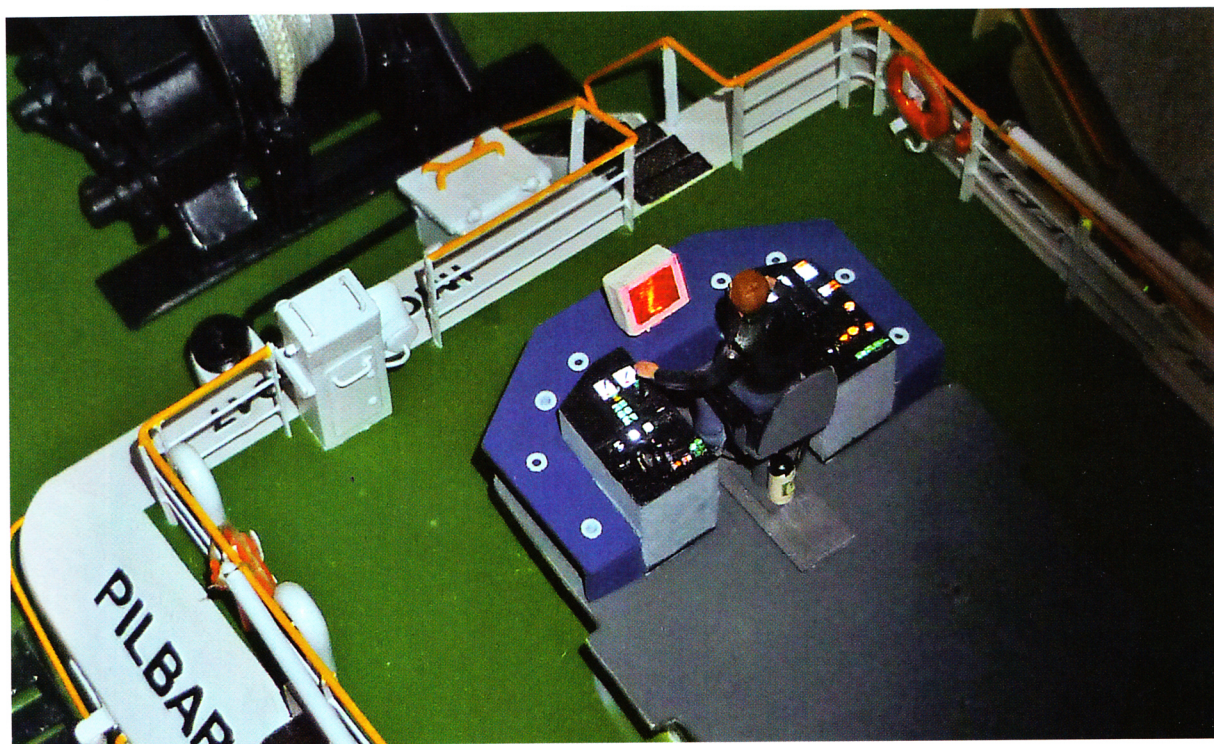




Beleuchteter Steuerstand

... mit LEDs

Mein Modell eines modernen Hafenschleppers, das ich in *MODELLWERFT* 07/11 bereits vorgestellt habe, sollte noch eine Brückeneinrichtung erhalten, weil man durch die riesigen Fenster gut ins Steuerhaus hineinsehen kann. Als ich die Brücke auf Plänen und Fotos sah, war mir auch sofort klar, das alles beleuchtet werden musste. Es erschien mir besonders reizvoll, das Innere der Brücke mit den dort vorhandenen Konsolen,

Schaltern und Monitoren bei Nachtfahrten sichtbar zu machen – als indirekt angestrahlte Armaturen, wie auf der echten Brücke auch.

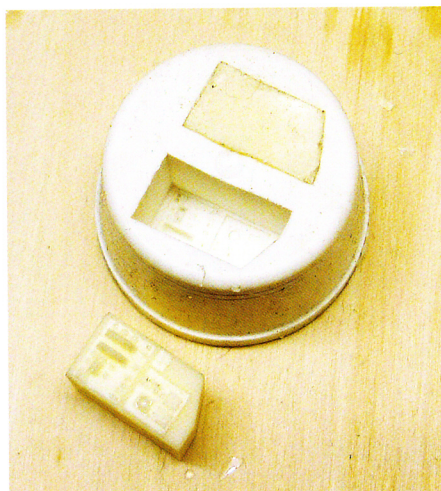
Aufbau mit LEDs

Zunächst musste ich für die beiden Steuerstandhälften einen robusten Rohling aus einem Polystyrolstück und einigen Messingdrähten bauen. Da der verwendete Kunststoff kein Licht durchlässt, wurde der Rohling in

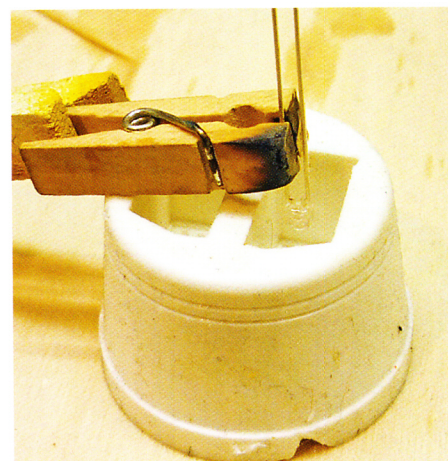
einer speziellen Form mit einem fein abformenden Silikon aus der Industrie übergossen. Nach dem Aushärten konnte der Prototyp entfernt werden. In dieser Abgussform sollte nun jeder Steuerstand in klarem Gießharz abgeformt werden. Dazu kam noch eine leicht bläulich scheinende LED mit nur ca. 120 MCD, die ich in das frische Harz einfügte, um später den gewünschten Lichteffekt zu erzielen. Durch das Abformungsverfahren ist es



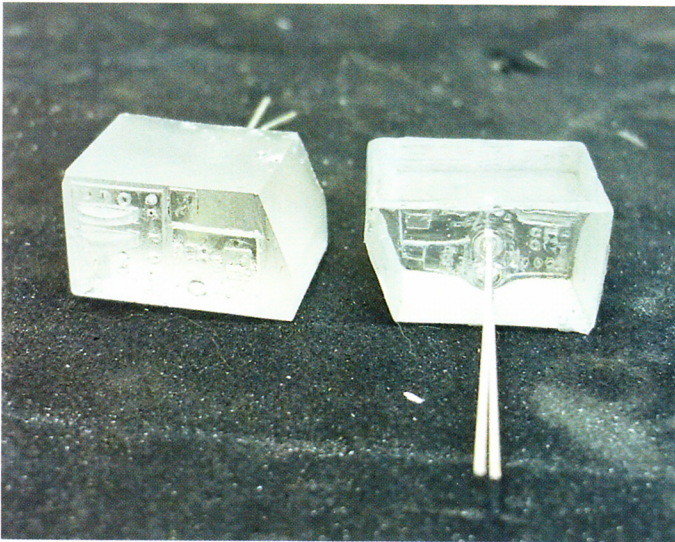
Rohlinge im Bau



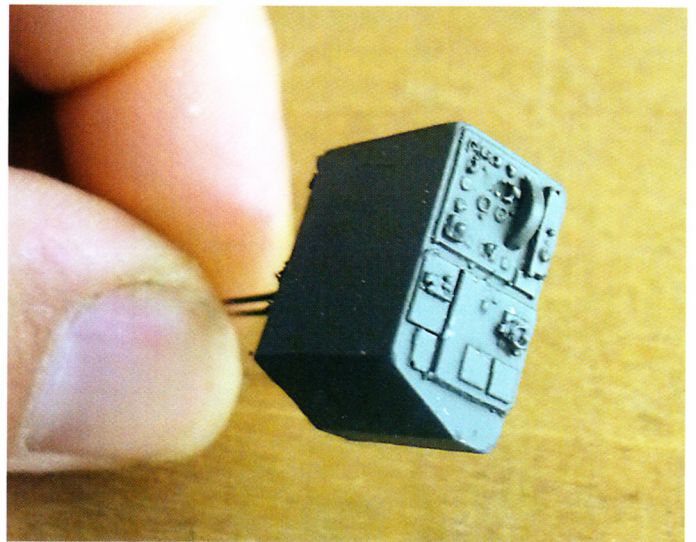
Rohling, frisch aus der Abgussform getrennt



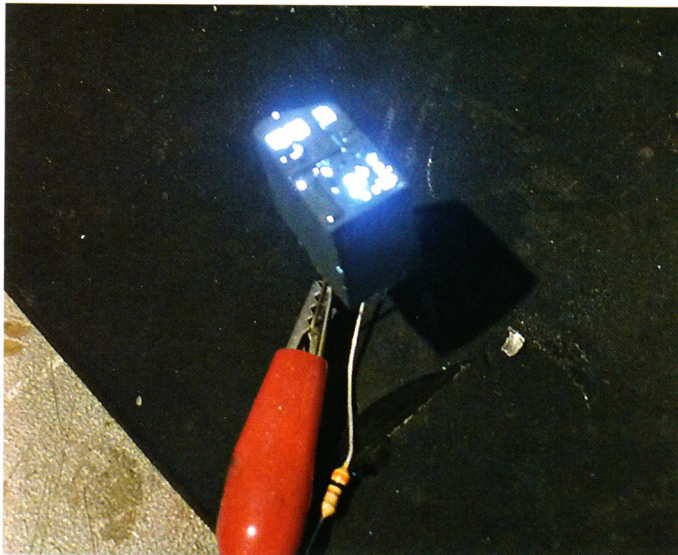
So wird die LED später im Harz auf Höhe gehalten



Fertige Steuerpulte – jetzt fehlt nur noch der Abdecklack



Lichtdicht abgedeckt



So scheint es nach dem Freilegen der späteren Armaturen und Schalter durch



Fertig verbaut im Steuerstand

möglich, mehrere Kopien dieses Teils in klarem Harz herzustellen – für weitere Projekte oder für eine Flotte baugleicher Schiffe.

Die Farben

Nach dem Aushärten des Harzes und dem Ausformen wurde der klare Rohling vorsichtig mit etwas Universalver-

dünnung gereinigt und dann mattiert. Um eine Lichtdichte des Gehäuses zu erzielen, wurden die beiden Hälften zunächst mehrfach mit einem matten Kunstharz-Graublau, nach der Farbe der Brücke des Vorbilds, übersprüht, solange, bis kein Licht mehr durchschien. Dann begann ich damit, die einzelnen Schalter und Anzeigen mit einem Skalpell freizulegen. Da nicht alles einfach nur leicht bläulich schimmern sollte, sondern auch teilweise rote und grüne Schalter sowie Abschnitte in den Anzeigen zu sehen sein sollten, lackierte ich die betreffenden Partien mit klarem Tamiya-Kunstharzlack in den Farbtönen Rot, Gelb, Grün und Rauchglas. Diese Farben bleiben nach dem Trocknen immer sehr klar und durchsichtig. Für Zeiger und die üb-

Weiterführende Literatur

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im MODELLWERFT-Fachbuch **Sonderfunktionen auf Schiffsmodellen** mit der Bestellnummer 310 2128, das Sie zum Preis von 12,- € direkt beim VTH beziehen können.

Bestellen können Sie:

per Telefon: 0 72 21-50 87 22

per Fax: 0 72 21-50 87 33

per Internet-Shop unter www.vth.de oder schriftlich:

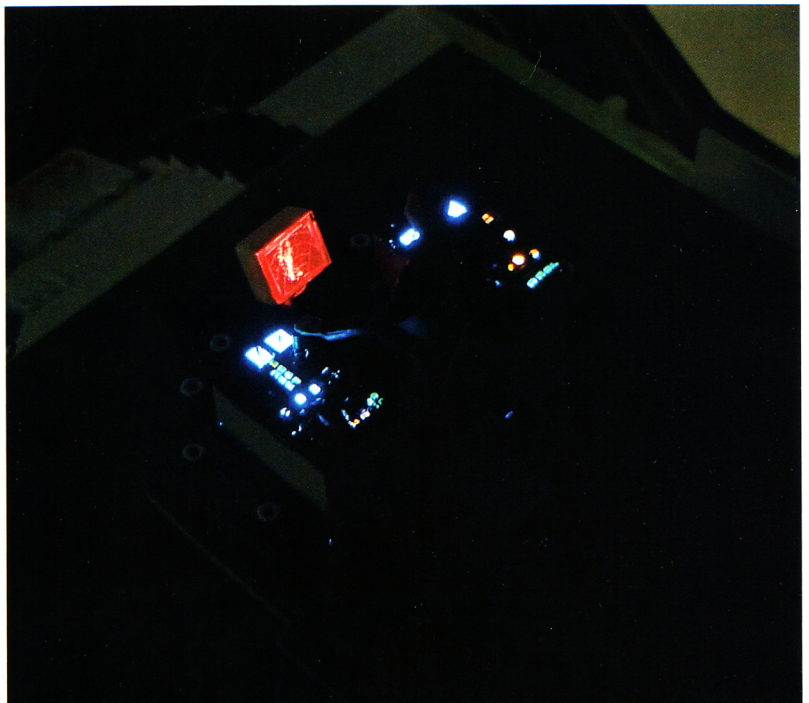
Verlag für Technik und Handwerk GmbH, Bestellservice, 76526 Baden-Baden



rige Beschriftung im gewählten Maßstab genügt meistens ein sehr feiner Lackstift. Einfach eine Linie und einen Punkt dort setzen, wo die Anzeigen beschriftet sind oder wo Zeiger sitzen. Wenn man nun die LED im Inneren des Steuerstandes anschaltet, wirken die verschiedenen Anzeigeinstrumente sehr echt.

Bei meiner ersten Nachtfahrt mit dem Modell sah es dann auch so aus, als würde der Kapitän auf der Brücke nur im Licht der Armaturen sitzen und seine Aufgaben wahrnehmen. Es ist klasse, diese Funktion bei abendlichen Fahrten zuschalten zu können und dem Modell dadurch noch mehr Leben und Tiefe zu geben.

► Erster Lichttest bei völlig abgedunkelter Umgebung



Anzeige

KARTON MODELLBAU

2 Modellbau-bogen im Heft!

„Mustang“
P-51D
Segelschiff
„Hengst“

Plattbodenschiff »Hengst«

1:70 als Kartonmodell
Bauten aus Karton
»Nordica« in 1:250
Spezialschiffbau in 1:400

Geschichte • Technik • Modelle • Reportagen • Dioramen

Umfang: 68 Seiten • Best.-Nr.: 340 1103 • Preis: 9,90 €

www.vth.de

NEU

Der Kartonmodellbau hat eine lange Geschichte. In unserem Sonderheft werfen wir einen Blick auf die Entstehung des Kartonmodellbaus und seine Entwicklung bis heute. Anhand eines aktuellen Modells zeigen wir die einzelnen Schritte, die bei der Entwicklung eines Kartonmodells erforderlich sind und sprechen über die Möglichkeiten, die Laser-Cut- und Ätzteile bieten. Daneben stellen wir Modelle aus den Themenbereichen des Flug-, Schiffs- und Fahrzeugmodellbaus vor und erläutern, warum der Bau von Dioramen immer mehr an Bedeutung gewinnt und was ein Diorama überhaupt ausmacht. Nicht zuletzt finden sich im Heft wertvolle Tipps zum Bau der Modelle, zur Wahl von Werkzeugen und anderen Hilfsmitteln. Zwei Modellbaubögen (ein Flugmodell und ein Schiffmodell) in der Heftmitte mit ausführlichen Bauanleitungen geben dem Leser die Möglichkeit, den Kartonmodellbau selbst zu erleben.

vth Verlag für Technik und Handwerk GmbH • Baden-Baden

Bestellen Sie jetzt! Verlag für Technik und Handwerk GmbH

BESTELLSERVICE

D-76532 Baden-Baden • Tel.: + 49 07221 5087 22 • Fax: + 49 07221 5087 33
E-Mail: service@vth.de • Internet: www.vth.de